



Landeshauptstadt München, Behindertenbeirat
Burgstr. 4, 80331 München

Facharbeitskreis Frauen

Vorsitzende

Lieve Leirs
Karin Steinberg
E-Mail: lieve.leirs@gmx.de
karin.steinberg72@gmx.de

Geschäftsstelle:

Burgstraße 4, 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 211 79
Telefax: 089 / 233 – 212 66
E-Mail:
behindertenbeirat.soz@muenchen.de

Referat für Gesundheit und Umwelt

Hauptabteilung Gesundheitsvorsorge
Abteilung Kommunale Gesundheitsplanung und -koordinierung
RGU-GVO4

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum

09.09.2021

Sitzungsvorlage-Nr. 20-26 / 04102

Eröffnung einer gynäkologischen Sprechstunde für Frauen und Mädchen mit Mobilitätseinschränkungen

Aktueller Stand zur Einrichtung einer Gyn-Sprechstunde für mobilitätseingeschränkte Mädchen und Frauen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Facharbeitskreis Frauen begrüßt es sehr, dass die gynäkologische Sprechstunde im Referat für Gesundheit im Oktober 2021 starten kann.

Es handelt sich um eine Maßnahme aus den 1. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.

Frauen und Mädchen mit Mobilitätseinschränkungen sind derzeit im gynäkologischen Bereich in München und Umgebung stark unterversorgt.

Nach unserer Kenntnis gibt es in der Region keine einzige Praxis die mit Lifter, geeigneten Behandlungsliegen, barrierefreier Toilette, usw. ausgestattet ist, sodass Frauen und Mädchen mit Mobilitätseinschränkungen adäquat behandelt werden könnten.

Die Situation hat sich noch verschärft seitdem die gynäkologische Ambulanz im Helios Amper-Klinikum Dachau geschlossen wurde.

Seit vielen Jahren weist der Behindertenbeirat auf diese Versorgungslücke hin. Nach vielen Hürden und Schwierigkeiten die es zu bewältigen galt, soll die gynäkologische Sprechstunde nun starten.

An dieser Stelle richten wir unseren Dank an die Mitarbeiterinnen im Gesundheitsreferat für deren engagierte Verhandlungen, kreative Lösungen und intensive Zusammenarbeit mit dem Vorstand und dem FAK Frauen des Behindertenbeirats und weiteren involvierten Personen trotz der Corona Pandemie. Danken möchten wir auch dem Koordinierungsbüro zur



Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention für den Einsatz für die gynäkologische Sprechstunde.

Frauen mit Behinderung haben das gleiche Recht auf Zugang zu medizinischer Versorgung wie alle anderen Frauen auch. Dies muss auch trotz der schwierigen finanziellen Situation, ausgelöst durch die Pandemie, gewährleistet sein.

Normalerweise hätte diese Sprechstunde schon im Jahr 2019 starten sollen. Deshalb bitten alle Stadträtinnen und Stadträten um Zustimmung zu dieser längst fälligen Eröffnung.

Als Vertreterinnen für Frauen und Mädchen mit Behinderungen in München und Umgebung stimmen wir der Eröffnung, so wie sie nun geplant ist, also vorerst nur für mobilitätseingeschränkte Mädchen und Frauen zu. Allerdings sehen wir auch eine Erweiterung und Öffnung für Frauen mit anderen Behinderungsarten zu einem späteren Zeitpunkt als unabdingbar an.

Für die gynäkologischen Ambulanz wurde in der Vergangenheit immer von einer Projektlaufzeit von drei Jahren gesprochen und ausgegangen. Die ist nach unserer Ansicht in der uns vorliegenden Beschlussvorlage nicht so dargestellt. In der Aufstellung der Kosten ist erkenntlich, dass es sich nur um 30 Monate handelt.

Wir möchten und werden dieses Projekt weiterhin sehr genau verfolgen und begleiten. Selbstverständlich stehen wir, wie bisher auch weiterhin allen beteiligten Stellen für Fragen und Unterstützung jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Lieve Leirs
Vorsitzende

gez.

Karin Steinberg
Stellvertreterin